

Tagesordnung zur Sitzung des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung

Freitag, 15.02.2019, 17:00 Uhr

Ratssaal im Rathaus, Am Markt 1



Protokoll der öffentlichen Sitzung

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend: Karim; Juliana; Luca Wolters; Nikodim; Anna; David; Luca Merz; Marta; Kiani; Paul; Clara Sökler Sanchez; Yara; Leo; Clara Breidenstein; Max; Annalena; Nour

Gäste: Frau Ute Leube-Dürr (SPD); Herr Christoph Lederle (AL/Grüne); Herr Manfred Niewöhner (Fachbereichsleitung Bildung, Betreuung, Jugend und Sport); Herr Rolf Bickelmann (Fachabteilung Hochbau); Frau Ingrid Hassberg (FDP; Ortsbeirat Lustnau); Organisationsteam vom Ract-Festival

Entschuldigt: Alan; Fee

Protokoll: Sofia Krüger

TOP 1 & 2	Offene Runde / Informationen und Termine
Einladungen und Anfragen:	
Datum	Veranstaltung
22.03.2019	Podiumsdiskussion zur Regionalstadtbahn Beginn: 17:00 Uhr im Bricks Ende: ca. 19:00 Uhr Teilnehmende: Herr Martin Soekler (SPD) und Herr Ernst Gumrich (Tübinger Liste) Format: Referenten halten jeweils einen Input-Vortrag; anschließend folgt eine Diskussion mit Anwesenden und dem JGR Marta und Karim sind für die Organisation und Moderation zuständig.
28.03.2019	Mitwirkung an Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl; Frau Katrin Fehrle; Sachgebietsleitung Jugendförderung, Landratsamt Nikodim nimmt teil. Anfrage: Peter Krullis und Lissi Maier-Rapaport; Memoria – Kulturhalle Tübingen Der JGR stimmt darüber ab, ob er eine Bannerpatenschaft übernehmen möchte (als Gedenken wird auf den Bannern der Lebensweg eines / einer Tübinger Juden / Jüdin vorgestellt, welche/r Opfer des Nationalsozialismus wurde). Mit 11 Stimmen entscheidet sich der JGR für die Übernahme der Kosten für ein Banner (45 Euro). Es gibt eine Enthaltung.
06.04.2019	Anfrage: Mitwirkung am Aktionstag des ZOB; Frau Dr. Katrin Korth; Projektleitung ZOB Europaplatz Beginn: 13:00 (Mensa des Uhlandgymnasiums) Ende: 17:00 Uhr Nikodim und vielleicht Karim übernehmen eine Tischpatenschaft bei dem geplanten World-Café. Anfrage: Mitwirkung am Tübinger Schreibwettbewerb; Herr Herbert Beilschmidt Clara nimmt, wie im vergangenen Jahr, daran teil. Ob man in der Jury tätig werden

will, kann noch spontan entschieden werden, so Clara.

Anfrage von Frau Strasdeit (Linke) zur Unterstützung des interfraktionellen Antrags zum Städteappell für Atomwaffenverbot

Mit 12 Stimmen unterstützt der JGR den interfraktionellen Antrag (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Anfrage von Frau Strasdeit (Linke) zur Unterstützung des interfraktionellen Antrags zur Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“

Mit zehn Stimmen unterstützt der JGR den interfraktionellen Antrag (keine Gegenstimmen; zwei Enthaltungen).

Weitere Termine

Der Vorstand und Sofia kümmern sich darum, dass im November vor den Wahlen noch eine Sitzung stattfindet (anstelle zweier Termine im Oktober).

TOP 3	Wahl neuer Projektgruppenmitglieder
--------------	--

Aufgrund ihrer Auslandsaufenthalte treten sowohl Leo als auch Clara Breidenstein aus dem JGR aus. Während Leo nicht in der Amtszeit wieder nach Tübingen zurückkommt, wird sich Clara ab September wieder als Projektgruppenmitglied im JGR einbringen. Beide wollen Nachrückerinnen und Nachrückern die Chance geben, sich im Gremium zu engagieren.

Sowohl Clara als auch Leo werden einstimmig als Projektgruppenmitglieder angenommen.

TOP 4	Gäste
Organisationsteam des Ract Festivals	

Vorstellung

Das Organisationsteam des Ract wünscht sich finanzielle und ideelle Unterstützung für das kommende Ract-Festival, welches dieses Jahr vom 07. bis 08. Juni stattfindet. Das Motto dieses Jahr lautet „ÜberMorgen nachdenken“. Das Ract-Team bietet dem JGR für seine mögliche Unterstützung an, eine Bühne zur „JGR-Bühne“ zu machen.

Karim merkt an, dass beim letzten Mal der JGR das Ract unterstützte und zugesichert bekommen hatte, dass das JGR-Logo auf Flyern, Plakaten und Bändchen abgebildet wird. Dies sei, so Karim, nicht der Fall gewesen.

Simon vom Ract versichert, dass der JGR auf Flyern sowie Plakaten vertreten war, auf den Bändchen hingegen nicht. Dieses Jahr wäre eine Werbung auf den Bändchen möglich.

Diskussion

Das Ract-Team wünscht sich 2.000 Euro vom JGR. Simon stellt dem JGR in Aussicht, dass dieser sich die Musik und Acts für die Bühne aussuchen dürfe. Des Weiteren wäre es wünschenswert, wenn der JGR noch Ideen zu Workshops an das Ract weiterleiten würde.

Luca Wolters fragt, wie der konkrete Kostenplan des Ract-Teams aussieht. Simon betont, dass es immer das Ziel ist, Festival umsonst anzubieten. Das Ract finanziert sich selbst und bekommt Zuschüsse von der Stadt. Bestimmte Großsponsoren lehnt das Ract-Team u.a. aus politischen Gründen ab.

Das Line-Up soll am 01. bzw. 02. April veröffentlicht werden.

Wie sich der JGR einbringen möchte, wird in der kommenden Sitzung diskutiert und das Ergebnis an das Ract-Team weitergeleitet.

TOP 5	Abstimmung über mögliche Logoänderung (verschoben)
	<p>Die Mitglieder des JGR konnten sich nicht auf einen der Vorschläge einigen. Mit neun Stimmen wurde die generelle Änderung des JGR-Logos entschieden. Es gab eine Enthaltung und eine Gegenstimme (ein Mitglied hat die Sitzung verlassen).</p> <p>Einige stören sich am aktuellen Graffiti-Design und wünschen sich ein moderneres Logo. Andere argumentieren, dass das aktuelle Logo einen Wiedererkennungswert und speziellen Charakter besitzt. Dies sollte nicht aufgegeben werden.</p> <p>Von den beiden Vorschlägen, die Leo präsentiert hat, wird das präferiert, welches keine Schattierungen aufweist. Dennoch wird das Logo mehrheitlich als zu überladen empfunden.</p> <p>Sofia wird das von Leo designte Logo einer Grafikdesignerin vorlegen und ihre Meinung dazu einholen.</p> <p>David, Karim, Nikodim, Marta und wahrscheinlich Leo werden sich zusammensetzen und über weitere Vorschläge beraten bzw. die essentiellen Punkte herausarbeiten, welche das Logo aufzuweisen hat.</p>

TOP 6	Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen
Vorlagen	
Vorlage 11/2019	Jugendhaus Lustnau; Planungs- und Baubeschluss (Herr Bickelmann)

Vorstellung u. Diskussion

Herr Bickelmann stellt die Vorlage vor. Im Anschluss fragt Nikodim nach der Notwendigkeit des Schallschutzes, der, so Herr Bickelmann gegeben sein muss, da Schallemissionen am BauWa gemessen wurden, welche diesen erfordern. In Puncto Personal wird das Jugendhaus in Lustnau von den beiden Mitarbeitenden der Fachabteilung Jugendarbeit fortgeführt. Das Ziel, so Herr Bickelmann ist es, dass die Möglichkeiten einer Kooperation zwischen BauWa und dem Jugendhaus genutzt werden.

Juliana fragt nach, warum das Jugendhaus kleiner ausgefallen ist. Herr Bickelmann beantwortet die Frage damit, dass er den ausführenden Part inne hat und bestätigt, dass ursprünglich 140 Quadratmeter mehr für das Jugendhaus vorgesehen waren.

Frau Hassberg vom Ortsbeirat Lustnau fragt, ob der JGR der Meinung ist, dass die Fläche ausreichend ist. Ihr erscheint der Multifunktionsraum sehr klein und die Errichtung eines Schallschutzes würde bedeuten, dass weniger Geld für das Jugendhaus zur Verfügung steht. Des Weiteren betont sie, dass in die Planung der Grünflächen um das Jugendhaus herum mehr Jugendlichen involvierte sein sollten. Nikodim möchte den letzten Punkt zurückstellen, da dies im Moment noch nicht Thema sei.

Hinsichtlich des Schallschutzes versichert Herr Bickelmann, dass dieser separat finanziert ist und falls dieser teurer werden sollte, die Kosten nicht vom Budget für das Jugendhaus abgezogen werden.

Frau Hassberg verweist auf eine Veranstaltung am 07. März um 16:00 Uhr im Technischen Rathaus, in der es um die Gestaltung der Grünfläche gehen wird.

Beschluss zur Vorlage Mit acht Stimmen unterstützt der JGR die Vorlage. Es gibt drei Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Vorlage 12/2019	Freilufthalle Holderfeld; Planungs- und Baubeschluss
Vorstellung u. Diskussion	<p>Herr Bickelmann stellt auch diese Vorlage vor. Anschließend möchte Nikodim wissen, warum die Realisierung der Freilufthalle so früh möglich ist. Herr Bickelmann verweist darauf, dass die Halle nicht Teil des Programms „Soziale Stadt“ ist. Dies ermöglicht die Bauumsetzung noch in diesem Jahr.</p> <p>Auf Nachfrage von Nikodim berichtet Herr Bickelmann, das für die Halle ein Gummi- bzw. Sporthallenbelag vorgesehen ist.</p> <p>Karim möchte wissen, ob die Halle für alle Anwohner und Anwohnerinnen sowie Jugendlichen offen zugänglich ist. Vorrang hat der Schulsport, außerhalb dieser Zeiten ist die Halle jedoch für alle offen, so Herr Bickelmann.</p>

Vorlage 67/2019	Ermäßigung Schülermonatskarten; Ausgleichszahlung an Stadtwerke Tübingen
Vorstellung u. Diskussion	<p>Auf Nachfragen der Mitglieder des JGR umreist Herr Niewöhner kurz den Inhalt der Vorlage, welche am 11. März im KuBiS-Ausschuss diskutiert wird. Die Vorlage sieht eine Vergünstigung der Monatskarten für Schüler, Schülerinnen, Auszubildende, FSJler, FSJlerinnen, BFDler und Studierende um 10 Euro vor. Herr Niewöhner wird in der kommenden Sitzung die Vorlage dem JGR vorstellen.</p>

Vorlage 4/2019	Neubau der Fahrradabstellanlage an der Thiepvalkaserne; Baubeschluss Vorlage Überlastung des momentanen Systems
Vorstellung u. Diskussion	<p>Nikodim stellt die Vorlage vor und geht darauf ein, dass ein einfacher Austausch der bisherigen Installation aus Denkmalschutzgründen nicht möglich ist.</p>
Beschluss zur Vorlage	<p>Mit zehn Stimmen unterstützt der JGR die Vorlage. Es gibt keine Gegenstimmen aber eine Enthaltung.</p>

TOP 7	Vorhaben, Projekte und Anträge
JGR-Wochenende	Vertagt auf kommende Sitzung (15. März)
Pressearbeit	Marta berichtet, dass sie die nächste Mittwochsspalte für das Schwäbische Tagblatt schreiben wird. Juliana kommt danach dazu. Marta ruft alle Mitglieder dazu auf, dass, wenn eine Pressemitteilung geschrieben werden soll, sie sich an Marta wenden sollen.
JGR-Austausch	Sofia will wissen, wie dieser konkret aussehen soll, um den JGR in Horb anzufragen. Der JGR Tübingen würde gerne an einer der Sitzungen des JGR in Horb teilnehmen und danach in einen offenen Austausch gehen.

Berichte der Projektgruppen	
ÖPNV	Marta kündigt einen Antrag zu W-LAN Nutzung in Bussen an. Dieser soll in der

nächsten Sitzung vorgestellt und diskutiert werden. Karim berichtet, dass im Verwaltungsausschuss eine Buslinie beschlossen wurde, welche Pfrondorf und Kirchentellinsfurt verbindet. Das Firstwaldgymnasium wird beispielsweise für Schülerinnen und Schüler, die in Pfrondorf wohnen, nun einfacher und direkt zu erreichen sein.

Kommunalwahl 2019 Laut Karim liegt die Hauptaufgabe des JGR in der Gestaltung und Umsetzung des Videos. Herr Narr (Fachbereich Kommunales) unterstützt den JGR in Hinblick auf die zu entstehende Informationsbroschüre.

Nikodim ergänzt, dass Broschüre sowie Film bis April fertig sein müssen. Für die Broschüre verfasst der JGR noch einen eigenen Beitrag.

Ring politischer Jugend Das Protokoll der letzten RPJ-Sitzung kann bei Marta angefragt werden. Marta berichtet, dass am 22.02 der RPJ eine Inputveranstaltung zur Kommunalwahl veranstaltet. Nikodim und Marta nehmen an den Treffen teil und Marta ist vergangene Sitzung in den Vorstand des RPJ gewählt worden.

Für das Protokoll:



Protokollantin Sofia Krüger



Mitglied des Vorstands Juliana Luft